



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Stiftsbibliothek St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Psalmen Notkers, S. 64

Was ist «unsere Natur»?

ANTWORT

Wir folgen der Spur des glossierenden Benutzers noch etwas weiter und schauen uns auch die ersten vier glossierten Begriffe in Notkers Einleitung zu Psalm 22 an. Vor jedem Psalm steht jeweils der Psalmtitle in roten Grossbuchstaben. Sie sehen ihn am Seitenanfang. Er lautet übersetzt: «Psalm Davids zum Empfang der Morgendämmerung.» Darauf gibt Notker eine Art Zusammenfassung seines Kommentars für Psalm 22: «Hier singt der Prophet von der Leidensgeschichte des Herrn und davon, die Morgendämmerung in Empfang zu nehmen, das bedeutet, die Auferstehung, auf die die Passion hinzielt, an der er zum zweiten Mal unsere Wesenheit empfangt, die schon unverweslich geworden war.» Der Benutzer hat wiederum über den Worten, für die Notker in seinem Kommentar die lateinischen Begriffe belies, Übersetzungen ins Althochdeutsche hinzugefügt. Über *passio* steht «martero» («Leiden»), über *resurrectionem* «urftendi» («Auferstehung»), über *naturam* «anaburt» («angeborene Wesenheit») und über *incorruptibilem* «unuuartelicha» («un-



verweslich»). Diese Glossen heben den Kern der christlichen Botschaft mit der Hoffnung auf Auferstehung und Unsterblichkeit visuell hervor und fördern das Verständnis, weil Begriffe in der Landessprache einfach klarer sind. Auch Ihnen liegt der Begriff «Auferstehung» wohl näher als *resurrectio*. Nicht zuletzt helfen Glossen der Erinnerung auf die Sprünge, so dass Sie in Zukunft bei einer Nennung von Psalm 22 souverän bemerken werden, dass dieser Psalm gemäss Notker auf die Auferstehung hinzielt.